

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 75 (2002)

Heft: 4

Rubrik: Kommunikation

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kommunikation

EINFÜHRUNGSKURS SOFTWARE KOM D (MIL OFFICE)

Im vergangenen Jahr konnte der Schweiz. Fourierverband vier Einführungskurse für die Software Kom D (MIL Office) mit Erfolg durchführen. Nachdem diese Kurse ausgebucht waren und nach diesjährigen Einführungskursen die Nachfragen ständig zunehmen, werden dieses Jahr nochmals ein bis zwei solche Ausbildungsmodul angeboten.

Zur Auswahl stehen die Samstage vom 4. Mai, 25. Mai, 29. Juni oder 17. August. Kursort wird die Kaserne Aarau sein, und die Ausbildung wird von 8.30 bis 16.30 Uhr dauern.

Damit wir uns auf ein bis zwei Daten konzentrieren können, möchten wir von den Fourieren und Quartiermeistern, die an einer Kursteilnahme interessiert sind, erfahren, an welchen der vorerwähnten Daten sie mit welcher Priorität teilnehmen möchten (siehe Box unten).

Interessenten für die Teilnahme an einem der vorerwähnten Einführungskurse Software Kom D melden sich mit dem untenstehenden Talon bis 10. April 2002 bei Stabsadj Hansruedi Walser, Kdo AZZK, Caserma Monte Ceneri, 6802 Rivera TI, Fax 091 / 935 81 '66 oder per E-Mail: hansruedi.walser@he.admin.ch. (weitere Auskünfte unter Telefon 079 461 98 12)

AKTUELLE INFORMATIONEN ÜBER MIL OFFICE

Die angekündigte Auslieferung der Version 3.5 von MIL Office wird bedauerlicherweise erst im Juni erfolgen.

Die Abnahme durch die Bundesämter (BABHE, BAKT, BAUT, BALOG, LW) ergab noch weitere Verbesserungen und Anforderungen, bevor die neuste Version als «truppentauglich» erklärt werden kann. Dies betrifft insbesondere die Mehrsprachigkeit der Software Kom D, welche in Zusammenarbeit mit dem Übersetzungsdiest HEER und dem BABHE nochmals überprüft und ergänzt wird.

Ebenfalls überarbeitet wird das Modul Arbeitsprogramm (Picasso) mit zusätzlichen Anforderungen, da dieses Modul ein zentrales Element der ganzen Software darstellt.

Neuerungen Kom D und Vpf 2002

Auf eindrückliche Weise befasst sich dieser Beitrag mit den Eindrücken, wie sie anlässlich der Schulungen der Sektionen des Schweizerischen Fourierverbandes jährlich anzutreffen sind. Ein Stimmungsbild aus der Sektion Ostschweiz.

Von ERNST HUBER

«Foursoft ist inzwischen in den EDV-Himmel aufgestiegen, dort wo sich schon Fourpack befindet.» Mit diesen Worten begann Patrick Hunziker, Sachbearbeiter in der Gruppe Revision und Ausbildung des BABHE seine Ausführungen zu den Neuerungen Kom D und Vpf per 2002. Der Einladung von TL Martin Knöpfel (Sektion Ostschweiz) zu diesem Informationsanlass in Frauenfeld folgte am 8. Februar ein Dutzend aktive Ostschweizer.

Einige aktuelle Informationen zur EDV in der Armee

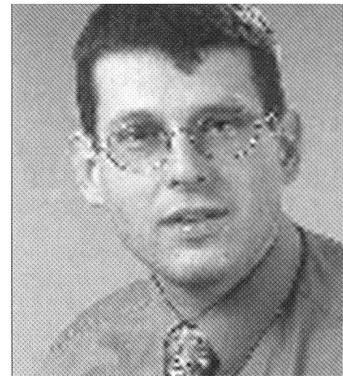
Aufbauend auf der früheren Rechnungsführer-Software des

Ein modifizierte Version mit den Neuerungen Kom D 2002 kann weiterhin ab der Internetseite www.armee.ch/miloffice in deutscher Sprache heruntergeladen werden.

Für fachtechnische Fragen steht das BABHE, Sektion Truppenrechnungswesen unter der Telefonnummer 031 324 42 53 und bei Softwareproblemen die Hotline 0800 55 20 20 zur Verfügung.

Um MIL Office effizient einzusetzen zu können, empfehlen wir den Besuch eines Einführungskurses des Schweizerischen Fourierverbandes (siehe nebenstehenden Artikel und Anmeldetext). Profitieren Sie von unseren Kursangeboten für die Ausbildung Software Kom D mit erfahrenen Spezialisten.

Stabsadj HR. Walser
Techn. Berater SFV



Patrick Hunziker, Hptm Qm, Truppenrechnungswesen des BABHE, als kompetenter Referent.

Schweizerischen Fourierverbandes wurde vom BABHE «MIL Office Kom D» entwickelt. Die Version 3.1 wird den Einheiten im Juni (siehe nebenstehenden Artikel) zur Verfügung gestellt und vom BBL (früher EDMZ) ausgeliefert worden. «Dank umfangreichen Tests werden die Kinderkrankheiten nun ausgemerzt sein. Wir sind zuversichtlich, dass die aktuelle Version ohne Probleme funktioniert», so Patrick Hunziker.

Wer künftig seinen eigenen PC in den Militärdienst mitnimmt, tut dies nicht mehr auf eigenes Risiko. Und für die Nutzung des privaten Equipments werden sogar offizielle Entschädigungen ausgerichtet. Ab diesem Jahr wird «MIL Office Kom D» auch in den Fourierschulen ausgebildet.

Das BABHE hat inzwischen auch die fachtechnische Funktion des Help Desk für die Software-Nutzer selber übernommen.

Help Desk «MIL Office Kom D»:

Telefon 0800 55 20 20 (8 bis 19 Uhr); Fax: 0800 55 20 30. Aktuelle Mil-Office-News: www.armee.ch/miloffice

Änderungen VR/VRE

Aus einer Anzahl von Änderungen und Anpassungen einige Beispiele:

- Die Truppenkassen dürfen neu auch für Festivitäten verwendet werden. Bei der Aufhebung von Truppenkassen müssen 25 Prozent des Saldos an das BABHE abgeliefert werden (Stand 1. Januar des Jahres, in

Anmeldung Einführungskurs Software Kom D / MIL OFFICE

Ich melde mich für den folgenden Einführungskurs Software Kom D / MIL OFFICE an (bei den möglichen Daten bitte die Priorität 1 bis 4 angeben):

- | | |
|--|-----------------|
| <input type="checkbox"/> Samstag 4. Mai 2002 | 08.30-16.30 Uhr |
| <input type="checkbox"/> Samstag 25. Mai 2002 | 08.30-16.30 Uhr |
| <input type="checkbox"/> Samstag 29. Juni 2002 | 08.30-16.30 Uhr |
| <input type="checkbox"/> Samstag 17. August 2002 | 08.30-16.30 Uhr |

Grad:

Name: Vorname:

PLZ: Wohnort:

Telefon:

Bemerkungen:

Datum: Unterschrift:

Einsenden bis spätestens 10. April 2002 an:

Stabsadj Hansruedi Walser, Ausbildungszentrum für Zeitkader, Caserma Monte Ceneri, 6802 Rivera, oder Fax 091 935 81 66 oder e-mail: Hansruedi.Walser@he.admin.ch

welchem die letzte Dienstleistung erfolgte).

- Bei Pensionsverpflegungen ausserhalb von Wpl können für Tee/nicht alkoholische Getränke je Mittag-/Nachtessen Fr. 3.– an den Pensionsgeber (bzw. an den AdA) entschädigt werden.
- Die aktuellen Verzeichnisse (Trp Ukrft, Banken, Adm. Weisungen BABHE) werden monatlich nachgeführt und online im Internet bereitgestellt: www.truppenrechnungswesen.ch. Kreditbegehren, Gesuche um Befreiung vom Pflichtkonsum oder auf Pensions Vpf sind ab dieser Homepage online möglich.

- Für Schuhreparaturen gelten ab diesem Jahr endlich neue Tarife (hoffentlich können auch die Schuhmacher die ihnen zugesetzte CD mit den neuen Ansätzen entziffern).

Ausblick

Im Zuge der Armeereform XXI werden auch die «hellgrünen Bereiche» einer umfangreichen Überarbeitung unterzogen. Neben der Prüfung neuer Verpflegungsmittel – momentan werden z.B. auch andere Getränke als bloss Tee evaluiert – sind auch im Kommissariatsdienst Änderungen zu erwarten. Man spricht davon, die Buchhaltung nur noch elektronisch zu führen mit entsprechendem Datenaustausch zwischen den involvierten Stellen. Das Truppenrechnungswesen soll aber auch in Zukunft auf Stufe Kompanie bleiben.

Ab 2004 werden alle Truppenkassen aufgehoben. Die bisherigen Truppenkassen-Ausgaben werden dann zu Lasten der Dienstkasse abgerechnet. An den bisher meist auf Stufe der grössten Verbände vertilgten Krediten sollen auch die Kompanien künftig teilhaben.

Wilder Reis und teilweise vorgekochte Gerichte (oder Teile davon) könnten den militärischen Menüplan in ein paar Jahren bereichern. Letztlich wird aber das Ziel verfolgt, in der Militärküche an Personal einzusparen.

Auch das BABHE verbessert seine Dienste laufend. So sollen die Rechnungsführer neu auch dann vom BABHE ein Feedback erhalten, wenn keine eigentliche Revisionsbemerkungen zu verzeichnen sind.

Betont modern gibt sich das BABHE auch nach solchen Referaten, wird doch eine schriftliche Bewertung durch die Teilnehmer eingeholt. Die Ostschweizer Prüfung hat unser Referent Patrick Hunziker bestens gemeistert – herzlichen Dank!

NACHRICHTEN

Das Ende der Berner Division

B. Mit der Verkleinerung der Armee werden im ganzen Land Waffenplätze und Zeughäuser zusammengelegt. Fazit: Zahlreiche Arbeitsplätze verschwinden. Dazu Patrick Feuz im «Bund»: «Der Kanton Bern kommt aber gut weg. Wenn trotzdem einzelne Berner Militärherzen bluten, liegt dies am Untergang der stolzen Felddivision 3.»

«Vote électronique»

sch. Die elektronische Ausübung der politischen Rechte, also das «Vote électronique», ist ein realisierbares und zukunftsträchtiges förderalistisches Vorhaben. Seine Einführung stellt aber hohe Anforderungen an die Sicherheit und kostet Geld, Zeit, Personal und Material. Sie setzt den politi-

Die Ausbildungsregion 4

Zur optimalen Unterstützung der Truppe in der Ausbildung, der Entlastung der Kader in den Arbeitsvorbereitungen und in administrativen Belangen sowie der Information der zivilen Partner wurden Ausbildungsregionen geschaffen.

Von ERNST HUBER

Zürich, Glarus und die Ostschweizer Kantone liegen in der

Ausbildungsregion 4. Diese besteht aus vier Ausbildungsschnitten, drei Ausbildungszentren, 28 Ausbildungsmöglichkeiten, fünf Waffenplätzen, 53 Schiess- und Ausbildungsplätzen, 21 Übersetzstellen und 232 Tuppenbeziehungsweise Ortsunterkünften (inklusive Kasernen).

Vordienstliche Bedürfnisse

Für den vordienstlichen Unterstützungs-Rapport reichen die Kdt der Truppenkörper und Einheiten ihre Bedürfnisse und Wünsche ein und nehmen die angebotenen Dienste während dem Dienst in Anspruch.

Damit werden folgende Ziele verfolgt:

- Bereitstellung der Ausbildungsinfrastruktur
- Optimale Nutzung und Bewirtschaftung der Infrastrukturen
- Ausbildungsunterstützung an die Truppe
- Planung Restnutzung im Rahmen der Belegungsplanung
- Bereitstellen und Verwalten von Ausbildung- und Übungsunterlagen

... und weitere Unterstützung

Der Einsatz moderner Ausbildungsmittel, zentrale Ausbildungen, Unterstützung der Milizkader auf permanenten Ausbildungsanlagen mit vorbereiteten Übungen und weitere Unterstützungen der Truppenkörper und Einheiten sind Teil der angebotenen Dienstleistungen. Hilfestellung bei grundsätzlichen Fragen und Ausbildung der Milizkader durch kompetentes Lehr- und Fachpersonal ergänzen das Angebot.

INFOTHEK

Online werden auf der Homepage der Ausbildungsregion 4 zusätzliche Hilfsmittel und Formulare zur Verfügung gestellt: http://www.vbs.admin.ch/internet/heer/ausbreg4/web_pages/index.htm

Location machines à café pour manifestations

Aucun risque financier
Pas de frais d'installation
Excelente qualité

Les Cafés
Esperanza
026 919 80 80 www.cateringcoffee.com

